



Jesus ist – im Symbol der Kerze – unsere Mitte.

Kinder auf dem Weg zur Erstkommunion

Wir knüpfen ein enges Netz für unsere Gemeinschaft.



Gemeinsames Spielen beschließt das Zusammensein bei der Tischmutter.

Interview mit einer Tischmutter

Brigitte Schmid ist zum zweiten Mal Tischmutter: Vor Jahren, als ihre Tochter Bianca auf die Erstkommunion vorbereitet wurde, und heuer, da ihr Sohn Stefan ein Erstkommunionkind ist. Der „Liezener Pfarrbrief“ hat ihr folgende Fragen gestellt:

Welche Kinder hast du in deiner Gruppe und wie oft habt ihr euch bei dir zu Hause getroffen?

Ich freue mich darüber, dass ich meinen Sohn Stefan und weiters Anna, Rebecca, Antonio,

Sarah und Lukas in meinen Tischmutterstunden auf die Erstkommunion vorbereiten darf. Wir haben uns bisher zu drei Tischmutterstunden getroffen.

Fortsetzung auf Seite 2

Jesus sagt: „Werft das Netz auf der rechten Seite des Bootes aus und ihr werdet etwas fangen.“ – Erstkommunionfest der Pfarre

Jesus lebt wirklich und ist für uns da! – Das ist die zentrale Botschaft der Auferstehung Jesu. In vielen Berichten wird von Begegnungen mit dem Auferstandenen Jesu berichtet, damit auch wir – die dieses Wunderwerk nicht miterlebt haben – auch glauben (können)! Genau das ist auch der zentrale Inhalt der (Erst-)Kommunion: Jesus ist für uns da und zeigt uns, wie wir miteinander leben können und sollen.

In der Taufe sind auch wir „Jesus ins Netz gegangen“. Das soll beim Erstkommunionfest und im Besonderen auch bei der Taufversprechenserneuerung verdeutlicht werden.

Ich lade Sie alle ganz herzlich zur Mitfeier dieses wichtigen Festes ein.

Aus dem Inhalt

- Aktuelles aus der Pfarre
- Interview mit HBI Helmut Laschan
- Erstkommunionfeiern und Interview mit einer Tischmutter
- Maiandachten ■ Bitt-Tage
- Kirchweihfest Weißenbach
- Termin-Übersicht ■ Dekanatswallfahrt

Feste durchbrechen den Alltag

Der Monat Mai ist sehr reich an Festen:

- am ersten Sonntag begehen die Freiwilligen Feuerwehren den Festtag ihres Schutzheiligen Florian;
- am Sonntag darauf gratulieren wir den Müttern zum Muttertag;
- am dritten Sonntag feiern wir in Liezen das Fest der Erstkommunion;
- am Fest Christi Himmelfahrt begeht die Tochterkirche Weißenbach zum 20. Mal das Fest ihrer Weihe;
- und am letzten Sonntag im Mai feiern wir mit den Kindern von Weißenbach Erstkommunion.

Feste durchbrechen den Alltag

Sie durchbrechen den Rhythmus der Arbeitswoche, die Tageseinteilung ist eine andere als an Werktagen, wir haben mehr Zeit füreinander, und wir Christen feiern den Festtag gemeinsam mit anderen auch in der Kirche. Festtage, Sonntage sind dazu da, um dann den Alltag wieder leichter bewältigen zu können; mir tut der Sonntag sehr gut – auch für die neue Woche.

Feste lassen uns teilnehmen am Strom des Lebens

Geburt, Taufe, Hochzeit, ja auch Begräbnisse lassen uns unsere Wurzeln erkennen, wo wir dazugehören, mit wem ich eng verbunden sein will, für wen ich Verantwortung übernommen habe. Einer, der nirgends mehr mitfeiern kann, an dem geht der Strom des Lebens eigentlich vorbei, weil er aufgehört hat, zu feiern.

Gott und seine Taten feiern

Die größten Feste in unserer Kultur sind Feste unseres Glaubens: wir feiern, was Gott für uns getan hat und immer noch tut. Für unsere Vorfahren gab es keine anderen Feste als die Feste des Glaubens. Heute werden viele Partys und Events gefeiert – nach Lust und Laune, aber ohne wirklichen Hintergrund. Die Feste des Glaubens hingegen wiederholen sich im Rhythmus des Kirchenjahres.

Die Verbundenheit des Kirchenjahres mit dem Rhythmus der Natur ist heilsam für uns

Denn in der Natur erkennt auch der nicht religiöse Mensch seit jeher sein Lebensgesetz: wie die Natur aufblüht und stirbt, so auch der Mensch.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Liezen

Freitag, 16. Mai 2003

17.00 Uhr: Vigilfeier

Sonntag, 18. Mai 2003

8.55 Uhr: Einzug der Erstkommunionkinder von der Volksschule Liezen in die Pfarrkirche. Der Festzug wird wieder von der Stadtmusikkapelle begleitet. Wir danken herzlich dafür.

Weißenbach

Freitag, 23. Mai 2003

17.00 Uhr: Vigilfeier

Sonntag, 25. Mai 2003

8.55 Uhr: Einzug der Erstkommunionkinder von der Volksschule und anschließend der Festgottesdienst in der Kirche.

Wenn der Mensch im Kirchenjahr das „Stirb und Werde“ feiert, bejaht er sein eigenes Schicksal und söhnt sich damit aus.

Er kann dieses Gesetz der Natur annehmen. Wenn wir dazu Ja sagen und damit leben, dann tut uns das gut.

Alle unsere Feste des Kirchenjahres – eingebettet in den Rhythmus der Natur – sind Ausdruck des Werdens und des Vergehens, von der Geburt des Jesuskindes zu Weihnachten bis zu dessen Tod am Kreuz und dem eigenen Sterben zu Allerseelen.

Jedes Fest des Kirchenjahres sagt etwas aus über unser gegenwärtiges Leben und unsere Hoffnung, die über den Tod hinausgreift.

In jedem Fest des Glaubens kommt unser Leben zur Sprache; wer nicht mehr feiert, hat sich selbst vom Strom des Lebens abgeschnitten.

Meine Einladung:

Feiern auch Sie den Monat Mai als Festmonat, in der Kirche, aber auch zu Hause!

Ich freue mich, wenn Sie wirklich feiern können.

Ihr Pfarrer



@ Ein Blick ins Internet

- Ein beliebtes Geschenk zur Erstkommunion: eine Kinderbibel. Gedanken zum Gebrauch von Kinderbibeln und Vorstellung einiger wichtiger Bibelausgaben für Kinder finden Sie hier: www.jungchar.at/praxis/kinderliturgie/gute_kinderbibeln.htm
Eine weitere Vorstellung von wichtigen Ausgaben von Kinderbibeln finden Sie bei den Gebrüdern Grimm: www.gebr-grimm.de/bibeln.htm
- Aktivitäten der Kirchen in Graz zur Kulturhauptstadt 2003 finden Sie unter: www.kirchenkulturgraz.at
- Die Kirche in mehreren Ländern Mitteleuropas plant für das Jahr 2004 einen Mitteleuropäischen Katholikentag, zu dem ab dem Sommer Gottesdienste in den mitwirkenden Ländern als Vorbereitung gefeiert werden sollen. Näheres gibt es hier: www.katholikentag.at
- Die Zeit vieler Hochzeiten steht bevor. Gerade rechtzeitig gibt es eine neue Informations-homepage für unsere Umgebung: www.dieHochzeitsplaner.at

4. Mai: Sonntag der Feuerwehren

Liezen

10.00 Uhr: Festgottesdienst mit den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehren Liezen-Stadt, Pyhrn und Maschinenfabrik Liezen.

Weißbach

8.30 Uhr: Festgottesdienst mit den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Weißbach. – Die Musikkapelle unter der Leitung von Kapellmeister Harald Welsch wird den Gottesdienst musikalisch gestalten.

Das Fest des hl. Florian, des Schutzheiligen der Feuerwehren, fällt in diesem Jahr 2003 auf den Sonntag.

Fortsetzung: Interview mit einer Tischmutter

Was steht im Kern einer jeden Zusammenkunft und was ist auch noch wichtig?

Im Mittelpunkt unserer Treffen stehen die Worte Jesu. Mit einem einleitenden Gespräch und vorbereiteten Gegenständen versuche ich, die Kinder zum Thema der Bibelstelle zu führen. Besonders wichtig ist mir dabei, dass wir unsere Gedanken mitteilen und darüber reden.

Du arbeitest heuer mit einem neuen Behelf, den wir in unserer Pfarre erstmals verwenden; hilfst du dir mehr in deiner Aufgabe als der bisherige Behelf?

Dieser neue Behelf hilft mir, den Kindern mehr über das „Geheimnis Jesus“ – so lautet auch der Titel des Buches – erfahrbar machen zu können. Wir entdecken, dass sich die Spur Gottes wie ein roter Faden durch unser Leben zieht. Die Kinder können Stellen aus der Bibel und Gedichte nachlesen und ihre eigenen Gedanken, Freuden und Ängste hineinschreiben und auch Fotos einkleben. Es kann also ein ganz persönliches Buch werden.

Was mögen die Kinder deiner Gruppe besonders gern?

Besonders gern mögen es die Kinder, wenn wir uns mit verschiedenen Gegenständen, wie zum Beispiel Tücher, Kerzen, Weihrauch, passend zum Thema der jeweiligen Stunde, beschäftigen. Auch das gemeinsame Beten haben sie gerne.

Macht dir die Arbeit mit den Kindern auch Freude?

Ja, ich freue mich jedes Mal, wenn wir uns zu unseren Tischmutterstunden treffen.

Was machst du noch mit den Kindern bei den letzten Zusammenkünften vor der Erstkommunion am 18. Mai 2003?

Bis zur Erstkommunion treffen wir uns noch zweimal bei mir zu Hause. Die Kinder werden über den sehnsüchtigen Jesus hören und auf die Vigilfeier vorbereitet. In der letzten Stunde werden wir über den feiernden Jesus reden, zusammen Brot backen und ein gemeinsames Abschlussfest in unserer Gruppe feiern. Wir freuen uns alle schon auf die Erstkommunion.

Danke für deine Informationen über die Tischmutterarbeit und ein frohes Erstkommunionfest mit deiner Gruppe!

Die Feuerwehren unserer Pfarre im Scheinwerferlicht

Am 4. Mai – dem Fest des Schutzheiligen der Feuerwehr, des heiligen Florian – diesmal ein Sonntag, kommen die Feuerwehren von Liezen zum Festgottesdienst in unsere Pfarrkirche. Zu diesem Anlass stellte der „Liezener Pfarrbrief“ an den Hauptbrandinspektor der Feuerwehr Liezen, Helmut Laschan folgende Fragen:

Welchen Mannschaftsstand aktiver Feuerwehrmänner und -frauen hat die Feuerwehr Liezen-Stadt derzeit?

Derzeit haben wir 64 aktive Feuerwehrkameraden im Dienst der Feuerwehr Liezen. Dazu kommen noch die Kameraden der sogenannten 2. Abteilung, die bereits ihren wohlverdienten Ruhestand genießen und nicht mehr zum Einsatz fahren, aber trotzdem umfangreiche Tätigkeiten des übrigen Feuerwehrdienstes durchführen.

Die Feuerwehr müht sich auch um die Jugend; wie viele Mädchen und Burschen sind in der Gruppe der Feuerwehrjugend?

Momentan 4 Mädchen und 7 Burschen, die in eigenen Übungseinheiten jeden Dienstag die Ausbildung zum Feuerwehrmann ablegen.

Wie lange dauert die Ausbildung zum Feuerwehrmann/frau?

Die Ausbildung dauert in der Regel ca. 3 1/2 Jahre und wird normalerweise in der Feuerwehrjugend zwischen 12 und 16 Jahren absolviert.

Welche speziellen Ausbildungen zur Brandbekämpfung sind unbedingt erforderlich und in der Mannschaft Liezen-Stadt auch tatsächlich gegeben?

Zur normalen Ausbildung über die Brandbekämpfung ist es in der heutigen Zeit unbedingt erforderlich eine Zusatzausbildung für schweren Atemschutz an der Feuerweherschule zu absolvieren. Bei unserer Feuerwehr hat der Großteil der Feuerwehrkameraden noch zusätzliche Ausbildungen im Bereich Funk, Technische Lehrgänge, Einsatzleitung und Sonderlehrgänge für Gefahrgut oder Gaseinsätze.

Alle diese Kurse werden in der Freizeit und unentgeltlich an der Feuerweherschule Lebring absolviert.

Was wird von einem Feuerwehrmann/frau am meisten gefordert?

Neben der Ausbildung und körperlicher und geis-



tiger Leistungsfähigkeit hat sich herausgestellt, dass der Einsatzerfolg überaus von der Kameradschaft in der Feuerwehr abhängig ist, denn wir können nur im gut eingespielten Team diese Leistungen vollbringen. *Welcher Art sind die meisten der Einsätze während des Jahres?*

Wir haben das ganze Jahr über zwischen 150 und 250 Einsätze, wobei nahezu 90 % davon technische Hilfeleistung (wie z.B. Menschenret-

tungen bei Verkehrsunfällen oder Öl- und Gefahrguteinsätze, die sowohl die Bevölkerung als auch die Umwelt gefährden können) und nur 10 % sind Brandeinsätze.

Hat sich in den letzten Jahren einiges verändert? Wenn ja, in welcher Richtung?

Selbstverständlich. Die Feuerwehr wurde in den letzten Jahrzehnten zu einer hochtechnisierten Hilfsorganisation mit den vielfältigsten Aufgabengebieten.

Wie ist der technische Standard der Geräte bzw. Fahrzeuge zu beurteilen?

In Liezen verfügen wir momentan durch den Austausch unseres alten Tanklöschfahrzeuges über einen sehr guten Standard. Mit diesem Fahrzeug können wir nahezu alle Einsatzarten durchführen. Auch die übrigen Geräte und Fahrzeuge sind auf Grund ihres Alters und der technischen Wartung im eigenen Bereich zeitgemäß und geben uns die Möglichkeit, die Bevölkerung rund um die Uhr zu schützen.

Hat die Freiwillige Feuerwehr einen Wunsch bzw. einen Appell an die Bevölkerung von Liezen?

Ja. Wenn Sie einen Brand entdecken, alarmieren Sie sofort über den Notruf 122, und erst dann versuchen Sie selbst zu löschen. Sonst geht uns wertvolle Zeit verloren.

Die Pfarre Liezen dankt ihrer und allen anderen Feuerwehren in der Pfarre sehr herzlich für ihren freiwilligen Einsatz für alle Bewohner unserer Pfarre.

Wir feiern zum 20. Mal das Kirchweihfest Weißenbach!

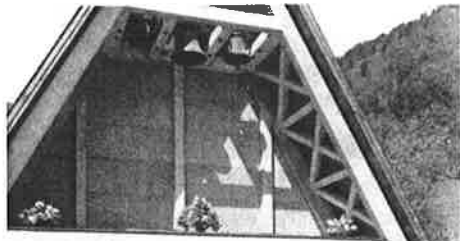
Im Mai 1984 haben wir das Weihefest der Kirche Weißenbach zum ersten Mal gefeiert; die Kirche selbst ist ja schon im Jahre 1968 vom damaligen Bischof Dr. Josef Schoiswohl dem Fest Christi Himmelfahrt geweiht worden. Seit ihrer Fertigstellung sind also 35 Jahre vergangen und seit 20 Jahren feiern wir das Weihefest dieser schönen Kirche mit ihrer Architektur der 60er-Jahre.

Christi Himmelfahrt, 29. Mai 2003 (Donnerstag)

9.00 Uhr: Festgottesdienst, den die Sängerrunde Weißenbach unter der Leitung von Thomas Kern musikalisch gestalten wird, ebenso das nachfolgende Zusammensein am Kirchplatz. – Wir freuen uns über die Zusage!

Nach dem festlichen Gottesdienst halten wir noch am Kirchplatz fröhliche Gemeinschaft bei einfacher Bewirtung; für die Kinder werden Spiele und Ähnliches vorbereitet.

Um die Mitfeiernden bewirten zu können, brauchen wir wie jedes Jahr die Mithilfe vieler, die bereit sind, Mehlspeisen oder örtliche/lokale Spezialitäten zur Verfügung zu stellen; wir bitten die Pfarrbewohner von Weißenbach sehr herzlich darum.



Erstes Kirchweihfest 1984

Foto: Kajetan Peer

Bitt-Tage mit Prozessionen – wann und wohin?

Liezen: Montag, 26. und Mittwoch, 28. Mai gehen wir um 19.00 Uhr von der Pfarrkirche in Prozession auf den Kalvarienberg, auf dem Weg dorthin beten wir einen Teil des Rosenkranzes; der Bittgottesdienst schließt in der Kalvarienbergkirche an.

Weißenbach:

Montag, 26. Mai, 19.00 Uhr: Prozession von der Kirche zum Kasparin-Kreuz

Dienstag, 27. Mai, 19.00 Uhr: Prozession zur Mayerl-Kapelle

Mittwoch, 28. Mai, 19.00 Uhr: Prozession zum Wetterkreuz

Am Ziel der Prozessionen wird die Bitt-Andacht gebetet.

Über viele Mitfeiernde der Maiandachten und der Bitt-Tage in Liezen und Weißenbach werden wir uns sehr freuen.

Ergebnis des Fastenopfers

€ 1.635,56 (S 22.505,79); das ist gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung von € 414,77 (S 5.707,36). Zum Gesamtbetrag hat Weißenbach € 503,56, Liezen € 1.132,- beigetragen. – Gott vergelte allen, die mit ihrer Spende zu diesem hohen Ergebnis beigetragen haben.



Bei Regenwetter, das unser Zusammensein am Kirchplatz unmöglich macht, dürfen wir für die außerkirchliche Feier in den Turnsaal der Volksschule übersiedeln, wofür wir sehr dankbar sind.

Pfarrer und Mitarbeiter von Weißenbach laden herzlich zur Mitfeier ihres 20. Kirchweihfestes ein, über den Besuch von Liezener Pfarrbewohnern freuen wir uns auch sehr!

Mozart-Requiem

23. Mai 2003

20.00 Uhr, Pfarrkirche Liezen

Das von Mysterien umrankte und weltweit bekannte Mozart-Requiem wird in Liezen in der Pfarrkirche aufgeführt. Wie schon von der Mariazeller-Messe von Joseph Haydn im Jahr 1997 und der Messe in D-Dur von Anton Dvorak im Jahr 2000 wurde ein Projektchor unter der Leitung von Ingo Hochhauser ins Leben gerufen, der sich der schwierigen Herausforderung stellt, dieses Werk einzustudieren.

Am 23. Mai um 20.00 Uhr sollen nun die Früchte dieser Arbeit dem Publikum dargeboten werden. Das Konzert findet im Rahmen des Liezener Musikfrühlings statt und wird vom Kulturreferat der Stadtgemeinde Liezen finanziell ermöglicht.

Als Aufführungsort wurde aus inhaltlicher wie auch aus praktischer Sicht die Stadtpfarrkirche gewählt. Ein Requiem passt nun einmal am besten in eine Kirche. Wenn diese dann auch noch mit einer sehr guten Akustik aufwarten kann, dann erklärt sich der Aufführungsort von selbst.

Für alle jene, die an Musik, und speziell an Kirchenmusik interessiert sind, sollte dieser Konzerttermin eine Selbstverständlichkeit sein, wird doch in unserer, auch weiteren Umgebung, selten ein so großes Werk von Einheimischen aufgeführt.

Anerkennung, Lob und positives Feedback kann dem Chor bei einem solchen Projekt nur durch zahlreiche Zuhörerschaft und musikalisches Interesse gezollt werden.

Kartenvorverkauf ab Montag, 28. April 2003 im Bürgerservice (Rathaus) und im Musikhaus Härtel.

Malandachten in unserer Pfarre – wann und wo?

Liezen: Jeden Montag, Mittwoch in der Pfarrkirche. Jeden Freitag im Mai in der Kalvarienbergkirche, überall beginnt die Maiandacht mit dem Beten des Rosenkranzes um 18.30 Uhr, um 19.00 Uhr schließen die Maiandacht und die Abendmesse an. – 1. Maiandacht: Mittwoch, 30. April in der Pfarrkirche.

Maiandachten am Kalvarienberg: Freitag, 2., 9., 16., 23. und 30. Mai

Weißenbach: Jeden Donnerstag in der Kirche, wo um 18.30 Uhr der Rosenkranz gebetet wird, die Feier der Abendmesse schließt an. – 1. Maiandacht: Donnerstag, 1. Mai, Kirche Weißenbach.

Maiandachten außerhalb der Kirche: Dienstag, 6. und 20. Mai, 19.00 Uhr bei der Moserkapelle; am Dienstag, 13. Mai bei der Mayerlkapelle



Maria hat geglaubt –

dass Großes möglich werden kann.

Maria hat gehofft – dass alles seinen Sinn hat.

Maria hat geliebt – und Gott der Welt geschenkt.

Christa Carina Kokol

Kirchenbeitragsstelle auf den Hauptplatz übersiedelt

Seit 1. April 2003 ist die Kirchenbeitragsstelle von der Admonter Straße in das ehemalige Optik-Studio Stochl auf den Hauptplatz 8 übersiedelt. Die Erreichbarkeit zu Fuß hat sich dadurch im innerstädtischen Bereich verbessert. Kirchenbeitragsstellen sind ab 1. Jänner 2003 zu Servicestellen umgewandelt worden; Sie können sich wie bisher in allen Belangen des Kirchenbeitrages an die neu adaptierte Servicestelle am Hauptplatz 8 wenden.

2 YOU – 4 YOU – with YOU

PfarrYOUgend-Startfest

Samstag, 3. Mai 2003

18.00 bis 22.00 Uhr

r.k. Pfarrhaus Liezen, Ausseer Straße 10

**Sport & Spiel & Spaß
Gespräch & Zuhören
Essen & Trinken**

einen Platz zum Verweilen

Diskussion

Glaube & Hoffnung

gemeinsame Unternehmungen

Musik & Tanz

viel Zeit füreinander

Eingeladen sind alle Firmlinge dieses Jahres (Firmtermin: Samstag, 26. 4. 2003) und alle interessierten YOUgendlichen!



LIEZEN

Gottesdienste:
**Montag, Mittwoch, Freitag
 und Samstag 19.00 Uhr**
Sonntag 10.00 Uhr

Gebetszeiten:
Dienstag 9.30 Uhr
Donnerstag 9.00 Uhr

1. Mai: Donnerstag

Wie an jedem Donnerstag *keine* hl. Messe in Liezen, die hl. Messe wird um 19.00 Uhr in Weißenbach gefeiert.

4. Mai: Sonntag der Freiwilligen Feuerwehren

10.00 Uhr: Festgottesdienst in der Stadtpfarrkirche. – Nähere Informationen finden Sie auf Seite 2.

Am Nachmittag: Dekanatswallfahrt nach Frauenberg. – Näheres finden Sie in der Ankündigung nebenan.

11. Mai: Muttertagsontag

10.00 Uhr: Gottesdienst

18. Mai: Erstkommunionfest

8.55 Uhr: Einzug der Erstkommunionkinder von der Volksschule in unsere Pfarrkirche; der Einzug wird angeführt von der Stadtmusikkapelle unter Kapellmeister Erich Luidolt. – Alle Informationen zur Erstkommunion finden Sie auf den Seiten 1 und 2.

23. Mai: Mozartrequiem mit Chor und Orchester in der Pfarrkirche (Freitag)

20.00 Uhr: Beginn dieses wunderschönen Musikwerkes von W. A. Mozart. – Weitere Informationen über den Kartenverkauf und alles andere lesen Sie auf Seite 3.

26. bis 28. Mai: Bitt-Tage

Ankündigung zusammengefasst auf Seite 3.

29. Mai: Kirchweihfest Weißenbach zu Christi Himmelfahrt (Donnerstag)

Alle Informationen finden Sie auf Seite 3.



WEISSENBACH

Gottesdienste:
Sonn- und Feiertage 8.30 Uhr
Donnerstag 19.00 Uhr

1. Mai: Donnerstag

18.30 Uhr: Rosenkranzgebet in der Kirche
 19.00 Uhr: Maiandacht und hl. Messe

4. Mai: Feuerwehrsonntag

Informieren Sie sich auf Seite 2.

Nachmittag: Dekanatswallfahrt nach Frauenberg. – Lesen Sie bitte die Ankündigung nebenan.

25. Mai: Erstkommunionfest

Alle Informationen dazu finden Sie auf den Seiten 1 und 2.

26. bis 28. Mai: Bitt-Tage

Näheres auf Seite 3.

29. Mai: Kirchweihfest zu Christi Himmelfahrt (Donnerstag)

Der Festgottesdienst beginnt erst um 9.00 Uhr! – Nähere Informationen lesen Sie auf Seite 3.

TERMINE

Familien-Gebetsgottesdienste

Donnerstag, 8. Mai 2003

um 18.00 Uhr in Liezen

Donnerstag, 15. Mai 2003
 um 18.00 Uhr in Weißenbach

Ökumenische Bibelrunde

Diesmal aus organisatorischen Gründen am **Freitag, 9. Mai 2003, 19.45 Uhr** im Gruppenraum des Pfarrhofes, 1. Stock.

Andachten im Pflegezentrum Liezen

Freitag, 9. und 23. Mai 2003 um 16.00 Uhr

Taufsamstage

10., 17. und 24. Mai 2003

7., 14. und 28. Juni 2003

Marienwallfahrt ab Mai wieder nach Oppenberg

Dienstag, 13. Mai 2003, 19.00 Uhr Prozession vom Gasthof Schattner in die Wallfahrtskirche, in der die hl. Messe gefeiert wird.

Ehevorbereitung

Samstag, 31. Mai 2003, von 13.30 bis 19.45 Uhr im Begegnungsraum des Pfarrhofes, Parterre. – Voranmeldung im Pfarramt ist notwendig (☎ 22 4 25).

Eucharistische Anbetung

Jeden Donnerstag um 19.30 Uhr in der Marienkapelle der Pfarrkirche – eine Stunde lang.

Friedhofverwaltung

Friedhofverwalter Andreas Lammer ist jeden Mittwoch von 14.30 bis 17.00 Uhr persönlich und telefonisch im 1. Stock des Pfarrhofes, Sitzungsraum, erreichbar (☎ 22 4 25 – DW 23).

Dekanatswallfahrt nach Frauenberg am „Gnadensonntag“

Sonntag, 4. Mai 2003

Abfahrt des Busses vom Busstandplatz am Hauptplatz um 13.30 Uhr.

14.00 Uhr: Prozession vom Rüsthaus der Feuerwehr Frauenberg in die Wallfahrtskirche. Der Gottesdienst wird in diesem Jahr thematisch und musikalisch von der Pfarre Gams bei Hiefiau gestaltet. – Nachher geselliges Zusammensein der Wallfahrer aus den Pfarren des Dekanates; feiern Sie mit!

Neue Pfarrbriefausträgerin in der Alpenbadstraße

Frau Eva Wolf hat ein Gebiet der Alpenbadstraße, in dem sie nun den „Liezener Pfarrbrief“ zu den Pfarrbewohnern bringt, übernommen; wir danken ihr sehr herzlich für ihre Bereitschaft, diesen Dienst für die Pfarre Liezen zu leisten.

Elternarbeit im Übungskindergarten Liezen einmal anders

„Mit Kindern der Fasten- und Osterzeit begegnen“ lautete das Motto des gemeinsamen Elternabends der Übungskindergartengruppen von Frau Papst, Frau Liegl und Frau Leitner. Gemeinsam mit Herrn Pfarrer Josef Schmidt und vielen interessierten Eltern wurden die Bedeutung der Fastenzeit sowie die Ostersymbole und Osterbräuche fachlich erklärt und äußerst aktiv durch viele bereitgestellte Materialien erlebt. Auf diesem Weg danken wir noch einmal für die kompetente Mitgestaltung – Gina Papst, Bettina Liegl und Lisa Leitner.

Die Pflege des Pfarrhofgartens ist gesichert

Auf die diesbezügliche Frage im April-Pfarrbrief, wer Freude an der Betreuung des Rasens, der Bäume und Sträucher im Pfarrergarten hat und deren Betreuung gegen angemessene Bezahlung übernehmen will, haben innerhalb kurzer Zeit drei Personen ihre Bereitschaft gemeldet, wobei dem ersten Bewerber der Auftrag übertragen wurde.

Nachsatz: Auch der nördlich des Pfarrergartens angrenzende Obstgarten müsste wie jede Wiese wenigstens zweimal pro Sommer gemäht werden; da der Bedarf an Gras (Heu) immer weniger gegeben und das Grundstück für die Bearbeitung mit großen Maschinen nicht wirklich rentabel ist, suche ich Interessenten für die regelmäßige Bearbeitung der Wiese und der Einbringung der Obststerne im Herbst. Früher haben viele Jahre lang Personen aus der Nachbarschaft das Heu und das Obst für das Wild im Winter bereitgestellt.

Interessenten für Gras und Obst mögen sich beim Hr. Pfarrer melden (☎ 22 4 25 – DW 12).

Berichtigung gegenüber dem Pfarrbrief April:

Die Osterkerzen für Weißenbach haben in diesem Jahr Andrea Sulzbacher (nicht Elisabeth Landl) und Anni Simbürger verziert. Wir danken den beiden Frauen von Weißenbach und Frau Ingeborg Lenhard von Liezen für ihre Kreativität, welche die Osterkerzen unserer Pfarre wieder zu einem beeindruckenden Glaubenszeugnis gemacht haben.

Die Kleinwohnung im Sakristeigebäude Weißenbach hat ab Juli einen Mieter

Diese Kleinwohnung hat die ALWA für einen jungen Mitarbeiter im Lehrlingsverhältnis für zwei Jahre angemietet.

Das Kreuzzeichen

auf meinem Körper will mir sagen:
 Gott braucht mich –
 mit Kopf, Herz und Händen.

Aus „Ich mag Gänseblümchen“ von Andrea Schwarz

In die ewige Heimat sind uns vorausgegangen:

Reiter Hedwig (88), Sonnenweg 4 (früher Kernstockgasse 6); Poppelbaum Franziska (80), Fronleichnamsweg 9; Dir. Heller Peter (78), Admont, Eichelauweg 515; Kaupa Maria (87), Admonter Str. 35.

Kinder Gottes wurden durch die Taufe:

Ein Sohn Lukas Fabio von Karla und Josef Lindmayr, Am Brunnfeld 26; eine Tochter Jana von Heike und Dr. med. Markus Luidold, Graz, Körösistraße 176/3/11; eine Tochter Celina Bianca von Tanja und Heimo Schmid, Alpenbadstraße 8; ein Sohn Patrick von Edith Hollinger und Wilhelm Krautinger, Oberaich, Mitteraich 17.



... diesmal wegen des Feiertages am Donnerstag (Christi Himmelfahrt) schon am Mittwoch, 28. Mai 2003; wir bitten die Austräger wieder um ihren wichtigen Dienst.

Impressum: Medieninhaber: R. k. Pfarramt Liezen, Ausseer Straße 10, A-8940 Liezen, ☎ 036 12/22 4 25, e-mail: kath.pfarramt@liezen.at · homepage: www.liezen.com/pfarramt
 Anschrift von Herausgeber und Redaktion:
 Pfarrer Josef Schmidt, Ausseer Straße 10, A-8940 Liezen.
 Gesamtherstellung: Jost Druck & Medientechnik, Döllacher Straße 17, A-8940 Liezen, ☎ 036 12/22 0 86, e-mail: office@jostdruck.com
 Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier.